

# LOCAL

Nº5

DAS MAGAZIN AM KATSCHBERG

Opening  
News



DAS

**HERBERT**

BOUTIQUE APARTMENTHAUS

ERÖFFNET.

**CORONA & SKIFAHREN.**

ZWISCHEN NORMALITÄT

UND WAHNSINN.

WINTER / SOMMER 2022 / 23

LIFESTYLE | GOURMET | SPORT | LEUTE

# LOCAL KATSCHBERG

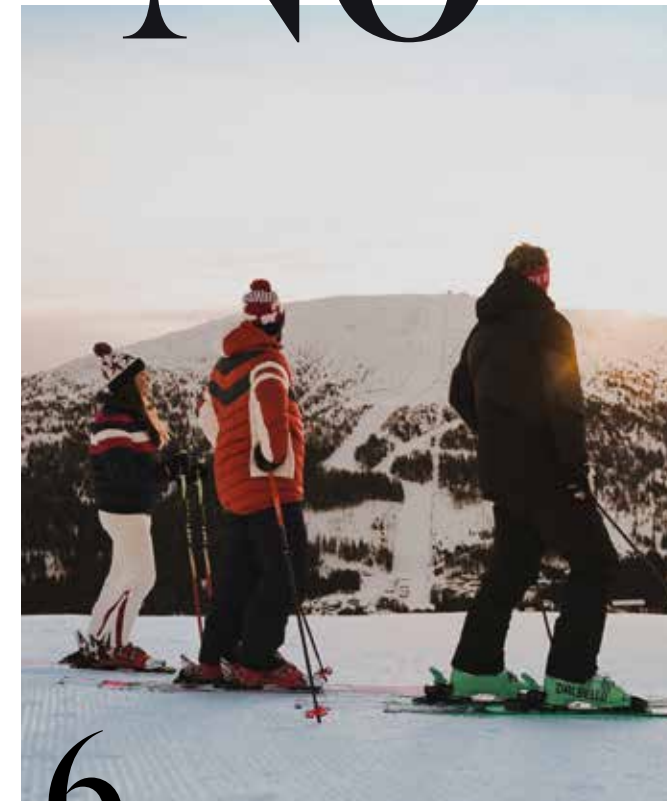
## No 5

72



### PERSÖNLICHKEITEN *ALL ABOUT ART*

Angelina Nedorost ist Inhaberin der Kreativagentur Pixelpaket und des N7 Designstudios. Ihre Leidenschaft ist die abstrakte Kunst.



6

### SEILBAHN AKTUELL *DIE ALMBAHN AUF DAS AINECK*

Die Planungen für das Großprojekt sind bereits abgeschlossen. Bergbahnen Chef Josef Bogensperger jun. gibt Einblicke in eine außergewöhnliche Zeit.

### WISSENSWERTES *DER GANZ BESONDERE KAFFEE*

Barista Matthias Zechner verwirklicht sich seinen Traum vom eigenen Café am Katschberg.

66



20

### OPENING *BOUTIQUE APARTMENTHAUS HERBERT*

Mit viel Stil und Charme eröffnet das kleine, feine Apartmenthaus am Katschberg.



### STANDARD

Editorial – 5  
Impressum – 76  
Vorschau – 78

## Damit Berge zum Erlebnis werden

Weltweit vertrauen Skigebiete auf Doppelmayr. Als verlässlicher Partner liegt unser Bestreben seit dem Bau des ersten Skiliftes und auch heute noch darin, unseren Kunden und deren Gästen das Beste für ihr Wintersporterlebnis am Berg zu bieten. Denn sie alle sind Maßstab für neue Ideen. Vorausschauendes Denken und langjährige Erfahrung ermöglichen es uns als Weltmarktführer, die Qualität der Doppelmayr Seilbahnen stetig zu erhöhen und die Technologie dahinter zu perfektionieren.

So genießen sowohl die Fahrgäste als auch das Betriebspersonal Komfort und Sicherheit höchster Güte. Mit Partnern wie der Katschbergbahnen GmbH ist es uns möglich, Höchstleistungen zu erbringen. Wir danken dem gesamten Team in Katschberg recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die stets hervorragende Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

[doppelmayr.com](https://doppelmayr.com)



## EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach beinahe zwei Jahren Corona-Pandemie ist die Bevölkerung der Ruhe überdrüssig und lechzt förmlich nach Gesellschaft, Reisen und Abenteuern. Doch schaut man sich die Reisebestimmungen in Europa an, hat man schon wieder die Horrorszenarien des vergangenen Jahres vor Augen. Die immer weiter steigenden Infektionszahlen lassen nichts Gutes erahnen. Der Corona-Virus hinterlässt aber nicht nur physische und gesundheitliche Schäden, sondern er entzweit ganz Europa. Die Menschen rücken immer weiter auseinander. Diskussionen über Impfungen und persönliche Einstellungen zu den diversen Gesetzen lassen große Klüfte entstehen. Auch die einzelnen Staaten scheinen die Grenzen zwischen den EU-Ländern durch ständig

neue, scheinbar willkürliche, Regelungen weiter zu verfestigen. Es stellt sich die Frage: Sollte man ein- und denselben Virus in der Europäischen Union nicht gemeinsam und nach den gleichen Regeln und Prinzipien bekämpfen?

Was die neue Lebenssituation mit dem Corona-Virus für uns am Katschberg bedeutet hat und wie sich unsere kleine Welt weiterdreht – oder auch teilweise zum Stillstand gezwungen wurde –, möchten wir in dieser Ausgabe der **LOCAL KATSCHBERG 2022** erörtern.

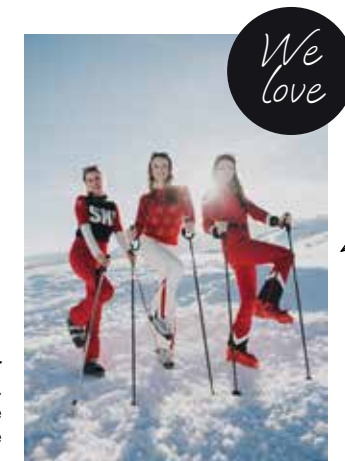
Wir hoffen, dass wir euch alle in diesem Jahr am Katschberg begrüßen dürfen und nach der langen Durststrecke wieder die gewohnte Lebens- und Urlaubsfreude Einkehr halten darf.

Alles Liebe  
Eure Denise

*Denise Bogensperger*

**DENISE BOGENSPERGER**  
CHEFREDAKTION

**INSTAGRAM** @denisebogensperger



**Cover SHOOTING.**  
Drei intensive Shooting-Tage im Skigebiet.

Schreib uns gerne, was dir an der **LOCAL KATSCHBERG** gefällt und was du dir wünschst: [info@sede.com](mailto:info@sede.com).

# DIE ALMBAHN AUF DAS AINECK

Die *Planungen* sind abgeschlossen,  
die Vergaben bereits durchgeführt.

Die *Coronakrise* bringt jedoch  
einen *Investitionsstopp*.

Zwischen Hoffen  
und Bangen,  
versuchen die  
**Bergbahnen  
Katschberg**  
weiterhin positiv  
in die Zukunft  
zu schauen.



Im Jahr 1980 wurde das Aineck mit einer fixen Zweiersesselbahn erschlossen – doch die exponierte Lage stellte die Verantwortlichen der Katschbergbahnen vor große Herausforderungen. Orkanartiger Südföhn zerstörte einige Male im Jahr dutzende von Sesseln und auch jegliche technische Maßnahmen waren erfolglos. So wurde die Sesselbahn 1987 in eine kuppelbare Dreiersesselbahn umgebaut. Der Unterschied ist, dass die Sessel seitdem am Abend vom Seil genommen werden und in der Garage im Tal die Nacht sicher verbringen können.

DER NEUBAU IST IN REICHWEITE Geschäftsführer Josef Bogensperger jun. hat die Planungsarbeiten für die neue Gondelbahn abgeschlossen. Die Genehmigungen sind bereits erteilt. Die Erfahrungswerte der vergangenen 40 Jahre sind für die Auswahl der optimalen Transportvariante ausschlaggebend. Windstabilität, Nachhaltigkeit und Fahrgastkomfort stehen an oberster Stelle. Die Windanfälligkeit der alten Sesselbahn – oft liebevoll „Standseilbahn“ genannt – wird der Vergangenheit angehören, kann doch die neue Aineckbahn mit einer Seitenwindkomponente von bis zu 70 km/h verlässlich betrieben werden. Energiesparender Direktantrieb, ressourcenschonendes, geschwindigkeitsgesteuertes Kapazitätsmanagement, breitere Stützen, um die Hälfte weniger Fahrbetriebsmittel bei gleichbleibender Beförderungs-

leistung, geglättetes, kompaktiertes Seil und größerer Rollenquerschnitt: All das führt zu einer Energieersparnis im Vergleich zur alten Anlage und demonstriert technischen Fortschritt sowie gelebte Nachhaltigkeit in beeindruckender Weise. Mit der Zehnerkabine in schickem Design wird der höchste derzeit am Markt verfügbare Fahrgastkomfort angeboten. Die Kabinendimensionen übertreffen in Tiefe, Breite, Höhe und Türbreite nicht nur die Dimensionen der bestehenden Sesselbahn deutlich, sondern haben auch die Nase gegenüber anderen vergleichbaren Produkten vorne. Die ergonomisch geformten Einzelsitze mit Volllederbezug sind, wie bei Silverjet 1 und 2, bereits standardmäßig mit Sitzheizung ausgestattet, getreu dem Motto: „Komfort für den Gast geht vor.“

Mit Stolz verweisen die Verantwortlichen auf die Tatsache, dass mit Ausnahme der Planung für die Seilbahntechnik alle Planungsarbeiten vom hochqualifizierten Technikteam „im Haus“ erfolgten. Die geradlinige Stationsarchitektur ist minimalistisch, von besonderer Funktionalität geprägt und die am Katschberg bewährten Bauelemente Beton, Glas, Stein und Holz verleihen ihr einen einzigartigen, modernen und doch alpinen Charakter. Der neue Sportshop, welcher höchsten Kundenanforderungen entspricht, bereichert das Serviceangebot ungemein, insbesondere auch mit einem dem letzten Stand der Technik entsprechenden zusätzlichen Skidepot in der Talstation. Katschbergbahnen-Geschäftsführer Josef Bogensperger sieht den kommenden Wintersaisons mit Zuversicht entgegen: Das Investitionsprogramm der letzten Jahre erreicht mit der Errichtung der neuen Seilbahn auf dem Aineck einen Höhepunkt. Damit steigern wir die Qualitäts- und Servicestandards für unsere Gäste weiter deutlich und bieten ein kaum zu übertreffendes Preis-Leistungs-Verhältnis.“ →

Die Planungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Almbahn sollte bereits errichtet sein. Doch *Corona* machte einen Strich durch die Rechnung. Der *Neubau der Almbahn* auf das Aineck musste Aufgrund der wirtschaftlichen Situation durch das Virus auf unbestimmte Zeit verschoben werden.



**MND ROPEWAYS**



**MND SNOW**



**MND SAFETY**



**MND LEISURE**



**MND**

ONE PARTNER  
MANY SOLUTIONS

EIN PARTNER,  
4 GESCHÄFTSFELDER,  
NÄHER AN UNSEREN KUNDEN.

austria@mnd.com / [www.mnd.com](http://www.mnd.com)

Follow us



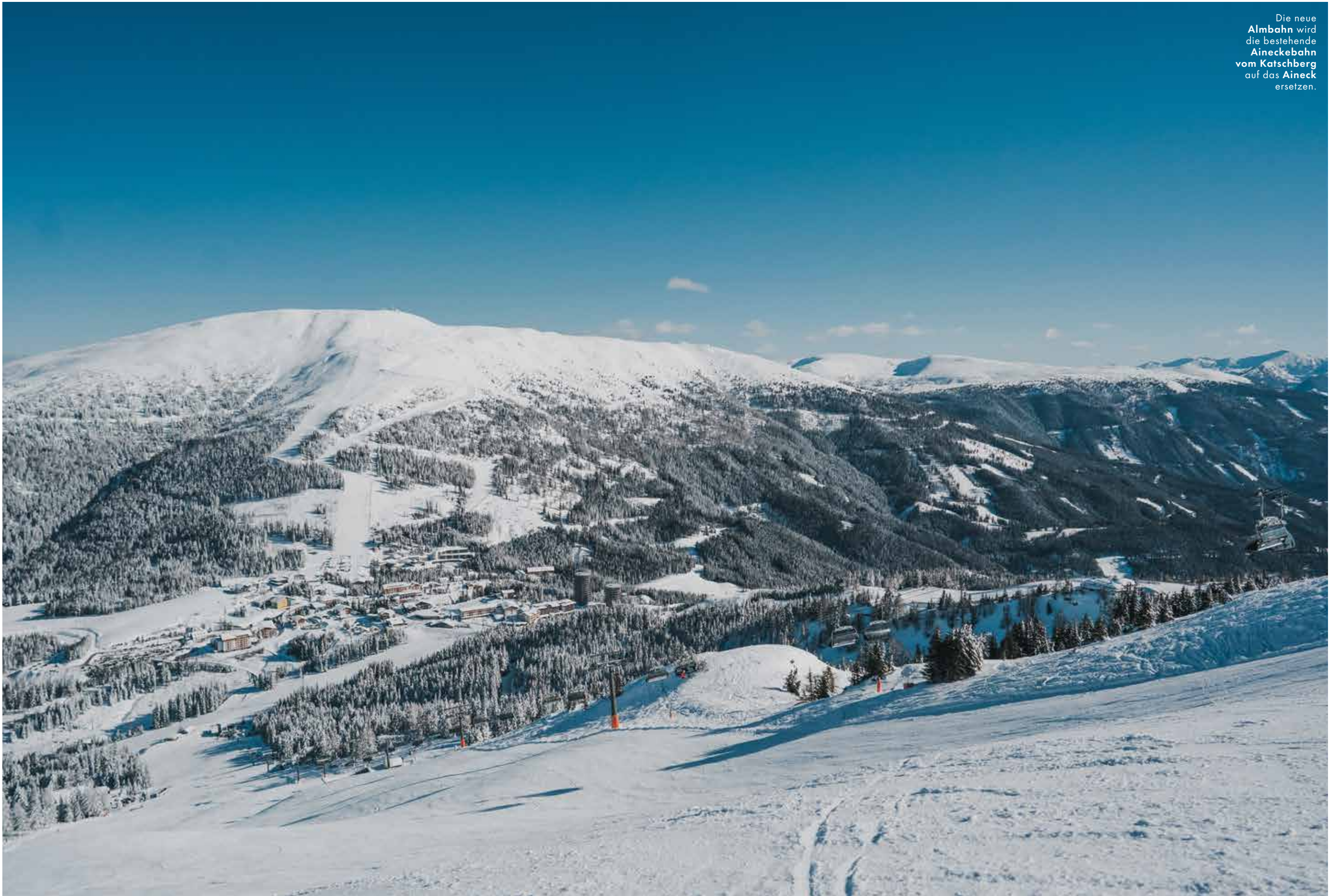
04.26<sup>th</sup>  
→ 28<sup>th</sup>  
2022  
MOUNTAIN PLANET

INTERNATIONAL  
MOUNTAIN  
DEVELOPMENT FAIR  
GRENOBLE  
ALPEXPO  
ALPS-FRANCE



**COME & VISIT US**  
Aisle 7 - Booth n°762

Die neue  
**Almbahn** wird  
die bestehende  
**Aineckbahn**  
vom Katschberg  
auf das Aineck  
ersetzen.



INTERVIEW VOM 8. JANUAR 2022 MIT  
SEILBAHNENCHEF  
JOSEF BOGENSPERGER JUN.

**LOCAL:** 2 Jahre mit der Pandemie. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?

**JOSEF BOGENSPERGER:** Wir sind nun seit beinahe 2 Jahren nur noch Passagiere in unseren eigenen Unternehmen, ich denke, das kann ich für viele in unserer Branche sagen. Die Gesetze diktieren uns, wann wir öffnen, schließen und welche Maßnahmen wir umsetzen müssen. Zum Beispiel wurde uns im vergangenen Winter eine maximale Belegung der Seilbahnen von 50 Prozent vorgeschrieben, was aus heutiger Sicht immer noch unverständlich ist, denn alle Fahrgäste tragen FFP2-Schutzmasken. Bis zum heutigen Tag ist es nicht klar, inwieweit und in welcher Höhe wir Hilfe vom Staat bekommen. Wir sind kein Hotelleriebetrieb, sondern eine Bergbahn, und hier sehen die Hilfen ganz anders aus; hier möchte ich anmerken, dass wir die Pandemie-Entschädigung von März 2020 beim VGH einklagen müssen, um eine Hilfe zu bekommen, wobei der Ausgang noch offen ist. Es ist eine wirklich risikoreiche Zeit für unsere Branche, und ich bin mir derzeit nicht sicher, welche Gebiete es überleben und welche am Ende schließen müssen. Zur wirtschaftlichen Misere kommt dann noch eine ganz unfreundliche zwischenmenschliche Ebene hinzu. Wir wurden sehr oft beschimpft und mit Unverständnis der Bevölkerung gestraft, wenn nicht alle Lifte oder Pisten in Betrieb waren, und dann auch noch, wenn wir versucht haben, die Gesetze hinsichtlich Sicherheit, Masken etc. umzusetzen. Das hat bis hin zu persönlichen verbalen Attacken gegenüber mir und meinen Mitarbeitern gereicht. Es ist schockierend, wenn man sieht, wie sich die Menschheit verhält und wie ignorant sie gegenüber anderen Existenzen und auch Arbeitsplätzen ist.

**LOCAL:** Wie wirkt sich die Pandemie auf die Weiterentwicklung des Gebiets aus?

**J.B.:** Die Auswirkungen sind stark. Wir haben im vergangenen Jahr nicht einmal 15 Prozent des normalen Umsatzes geschafft und in dieser Saison fehlen auch ca. 40 Prozent. Die Grenzen sind durch die Maßnahmen unseres Staates und auch der Nachbarländer beinahe nicht passierbar. Es lässt sich dahingehend leicht ableiten, dass wir uns derzeit keine großen Neuinvestitionen leisten können, sondern schauen müssen, dass wir unsere Kosten optimieren, um weiterarbeiten und existieren zu können.

**LOCAL:** Wie ist Ihre Zukunftsprognose?

**J.B.:** Trotz des derzeitigen Downs sehe ich der Zukunft nach wie vor positiv entgegen. Ich gehe davon aus, dass es irgendwann ein Ende der Pandemie geben wird und wir mit diesem Virus leben lernen und wieder zum gewohnten Geschäft zurückfinden werden. Der Tourismus wird sich dann stabilisieren und auch wir werden dann hoffentlich wieder volle Betten und auch Skipisten haben und die geplanten Projekte umsetzen können.

*Josef Bogensperger jun.*  
Geschäftsführer der  
Katschbergbahnen in der  
Talstation der Aineckbahn  
am Katschberg.



**OBEN:** Auch das Katschberg Maskottchen hält sich unter seiner Corona-Maske versteckt und mahnt zur Vorsicht.  
**UNTEN:** Ein Teil der Lifte war während der gesamten Pandemie geöffnet. Manchmal fühlten sich die Gäste, als hätten sie die Piste für sich privat gebucht.



# YOU PRAY FOR SNOW, WE DO THE REST...

... *Einkaufen* bekommt eine ganz *andere* Bedeutung,  
wenn wir uns die *Pläne* von *Andreas Rest* und  
seinem *Unternehmen Rest Sport* ansehen.

Im neu geplanten  
Gebäude der  
**Katschberg-  
bahnen**, an der  
Talstation  
der **Aineckbahn**  
soll auch das  
Zuhause des **Rest  
Sport Stores**  
am **Katschberg**  
kommen.



**R**est Sport möchte expandieren und plant, einen neuen Store am Katschberg, direkt an der Talstation der Almbahn, am Fuße des Ainecks zu errichten. Einen Neubau mitten in der Corona-Krise planen? Für Firmenboss Andreas Rest ist ein Lockdown kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken: „Corona ist nicht das Ende der Welt, der Ski- und Alpinsport wird auch in Zukunft weitergehen!“, ist er überzeugt.

Im Zentrum der Tätigkeit steht bei Rest der Wintersport, in den Sommermonaten gibt es Angebote für Alpin- und Wintersport sowie den Fahrradverleih. Ab dem Frühjahr 2022 startet am Standort St. Margarethen der neue Bike-Showroom. Im Winter bietet das Unternehmen Skiservice, -Verleih und auch ein breites Sortiment an Ski- und Wintersportbekleidung an. Das neue Geschäft am Katschberg soll ein zweigeschossiger moderner Shop werden, in seiner Vision sieht Andreas Rest auch eine Tagesbar im Shop.

In der Region zählt das Unternehmen in seinem Bereich bereits zu den „Top 3“. Seine Größe erreicht es zum einen über die Sportgeschäfte in den Skigebieten und zum anderen über den schon 2016 gestarteten Onlineshop. Im Onlinesegment sieht Rest weiterhin ein starkes Wachstumspotential. Für das Jahr 2022 investiert er rund 2 Millionen Euro in ein neues Service- und Logistikzentrum am Firmensitz in Mauterndorf. Als Umsetzungszeitraum für den neuen Standort von Rest Sport am Katschberg sieht Andreas Rest die Zeit bis spätestens 2025.



*Expansion. Auch in schwierigen Zeiten richtet Andreas Rest seinen Fokus auf Wachstum und Zukunft.*

## Ihr SPEZIALIST für den Sesselbahneinstieg!


**CHAIRKIT Fördertechnik GmbH**

Brixentaler Straße 59  
 A-6300 Wörgl  
 T: +43 5332 764 83  
 F: +43 5332 732 46  
 office@chairkit.com

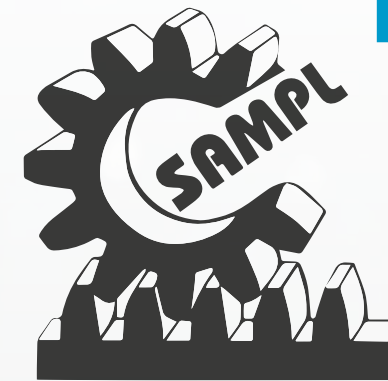
**CHAIRKIT North America**

PO Box 1013  
 Camas, WA 98607  
 T: +1 503 780 90 36  
 F: +1 360 838 17 49  
 office.usa@chairkit.com

The only kit your chair needs.

[www.chairkit.com](http://www.chairkit.com)

# Maschinenbau mit Werten



- Schlosserei
- Maschinenbau
- CNC-Fertigung
- Radsport

**AVS**  
**ROTATORS**  
 AUSTRIA

- Kran
- Bagger
- Spezial



[www.sampl.cc](http://www.sampl.cc) | [www.hydraulik-rotatoren.at](http://www.hydraulik-rotatoren.at)

**KONA**

DIE FARBEN VON KONA

HAWAII

Hydro Flask  
Let's Go!

Von Inseln inspiriert. Für Abenteuer konzipiert.



# PLANREAL – DAMIT DER PLAN AUCH WIRKLICHKEIT WIRD

Bereits seit den 50er Jahren ist die Familie Langeder in der Bau- und Immobilienbranche tätig.

Das Unternehmen verlagerte den Firmensitz und auch den Wohnsitz der Familie nach Tamsweg im Salzburger Lungau. Von hier aus tätigt Planreal Grundstücks- und Objektankäufe, kümmert sich um die Konzeption, Planung und Realisation von Investment- und Immobilienprojekten und wickelt auch deren Verkauf ab. Ein weiteres Standbein ist die Immobilienvermittlung.

„Die Erfahrung ist das A und O in unserem Geschäft“, berichtet Helmut Langeder jun., und davon hat das Unternehmen reichlich. So zählen Großprojekte wie das Landal Resort am Katschberg, das Planreal von der Planung über den Bau bis hin zum Verkauf betreute, oder auch „The white Apartments“ mit über 100 Ferienimmobilien direkt am Golfplatz an der Sonnentherme Lutzmannsdorf zu den Referenzen.

„Besonders spannend ist es, für jeden Verkäufer den passenden Käufer zu finden“. Bereits mehr als 600 Liegenschaften haben mit Planreal den Besitzer erfolgreich gewechselt. „Das Immobiliengeschäft soll gleichermaßen eine gute Investition wie ein gutes Geschäft

sein“, erklärt Helmut Langeder lachend. In Sachen Preisgestaltung ist es jedoch gut möglich, dass die persönliche Emotionalität die Preisvorstellungen in unrealistische Höhen treibt. Das ist verständlich, wenn der persönliche Bezug zur Immobilie groß ist. Das Elternhaus, der Familienbesitz oder das eigene, selbst verwirklichte Lebenswerk soll den Eigentümer wechseln – und niemand will seine Immobilie unter Wert verkauft wissen – in emotionaler wie in finanzieller Hinsicht. Mit dem bewussten Anliegen, dies zu respektieren und mit Gespür, Diskretion und professioneller Marktkennntnis vorzugehen, um den realen Wert der jeweiligen Immobilie zu ermitteln, hat es das Unternehmen unter die führenden Immobilienmakler Europas geschafft. Für diese Leistung wurde es sogar schon mit dem Bellevue Best Property Agents Award ausgezeichnet. „Wir wollen nicht nur schnelle Verkäufe durchführen, sondern unseren Kunden positiv in Erinnerung bleiben, damit sie uns als langfristigen, kompetenten Partner für jegliche Projektentwicklungen und auch Immobiliengeschäfte heranziehen.“



PROVISIONSFREI FÜR DEN KÄUFER

## FERIENWOHNUNGEN AM KATSCHBERG DIREKT AN DER SKIPISTE.

AB € 269.000,–



WWW.KATSCHBERG-PUR.AT



# KENNST DU SCHON DAS HERBERT?

*Klein, exklusiv und individuell.  
Das ist das neue Boutique-Apartmenthaus  
„Herbert“ am Katschberg für  
Familien und Freunde.*

Der stattliche  
Bau erinnert  
bewusst an die  
Vergangenheit  
und erstrahlt in  
modernster  
Bauweise.





*D*

as Fernweh packt die Menschen in Zeiten des Corona-Virus immer mehr und auch der Hunger nach purer Natur, Freiheit und Urlaub wird immer größer. Im kleinen, feinen Boutique-Apartmenthaus „Herbert“

mitte im Skigebiet hat die Familie Bogensperger eine gemütliche Bleibe mit viel Raum für Individualität und Begegnung geschaffen. Bis zu 30 Gäste kann das „Herbert“ in seinen 2-, 4- und 6-Betten-Apartments beherbergen. Für größere Gruppen ist das Haus je nach Verfügbarkeit auch komplett buchbar.

DAS INTERIOR VERBINDET DIE VERGANGENHEIT MIT DER MODERNE Von außen ein repräsentatives Bürgerhaus, im Innern ein behagliches Zuhause, das Designklassiker mit Schätzen der Umgebung und der Vergangenheit kombiniert. Das Haus lädt zum Rätseln ein. Ist das tatsächlich ein Neubau? Oder wurde hier ein altes bürgerliches Wohnhaus aus längst vergangenen Zeiten stilsicher in

eine hochmoderne Ferienunterkunft verwandelt? Wer sich dem in hochalpiner Lage freistehenden viergeschossigen „Herbert“ mit seinen markanten Fensterläden und dem klassischen, flach geneigten Kreuzgiebeldach zum ersten Mal nähert, kann sich nicht sicher sein. Gebäudeform, Farbkonzept, Material: Vieles am äußeren Erscheinungsbild des Hauses deutet zunächst darauf hin, dass es sich um ein für die Region ganz typisches, wenn auch besonders gepflegtes, altes Gebäude handeln muss.

„Es ist tatsächlich ein von Grund auf neu gebautes Haus“, lösen die Eigentümer das Rätsel schmunzelnd auf. „Aber was schon von außen sichtbar wird, ist unser Hauptanliegen, nämlich in diesem Apartmenthaus gute Traditionen und Werte aus der Vergangenheit in einer ganz aktuellen, modernen Form erlebbar zu machen“, erklären sie die Grundidee hinter dem Konzept. Jedes Apartment im „Herbert“ ist mit einem Wohnbereich und einer vollständig ausgestatteten Küche versehen und die Gäste können sich dahingehend selbst und eigenständig nach ihren Wünschen verpflegen. →

„Wir wollen den Gästen einfach ein super gemütliches Zuhause auf Zeit anbieten.“

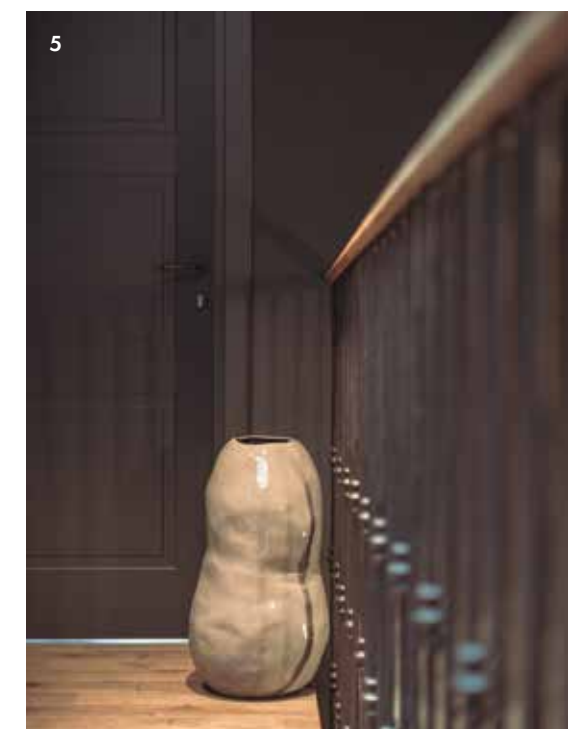
#### EIN BLICK AUF DAS INTERIEUR

- 1 Das Betthaupt ist eine italienische Maßfertigung.
- 2 Nicht nur für Familien, sondern auch für Gruppen sind die Apartments im Herbert geeignet.
- 3 Ein zentraler Blickfang ist die Holzstiege, die durch die Stockwerke im Herbert führt. Umrandet wird sie von der Galerie alter Ölgemälde und einem schmiedeeisernen Geländer.
- 4 Die sechseckigen Fliesen stammen aus der Manufaktur von Kronos und wurden mit schwarzen Armaturen von Steinberg kombiniert.

Harmonie  
und Wärme  
zeichnen  
den Wellness-  
bereich aus.



Ein Platz für *Tiefenentspannung*:  
eine großzügige Saunalandschaft, ein  
Außenbereich zum Abkühlen  
und eine wohltuende Tealounge.



Zur *inneren Ruhe* kommen und die *Seele baumeln lassen*.

#### EIN RUNDGANG DURCH DAS HERBERT

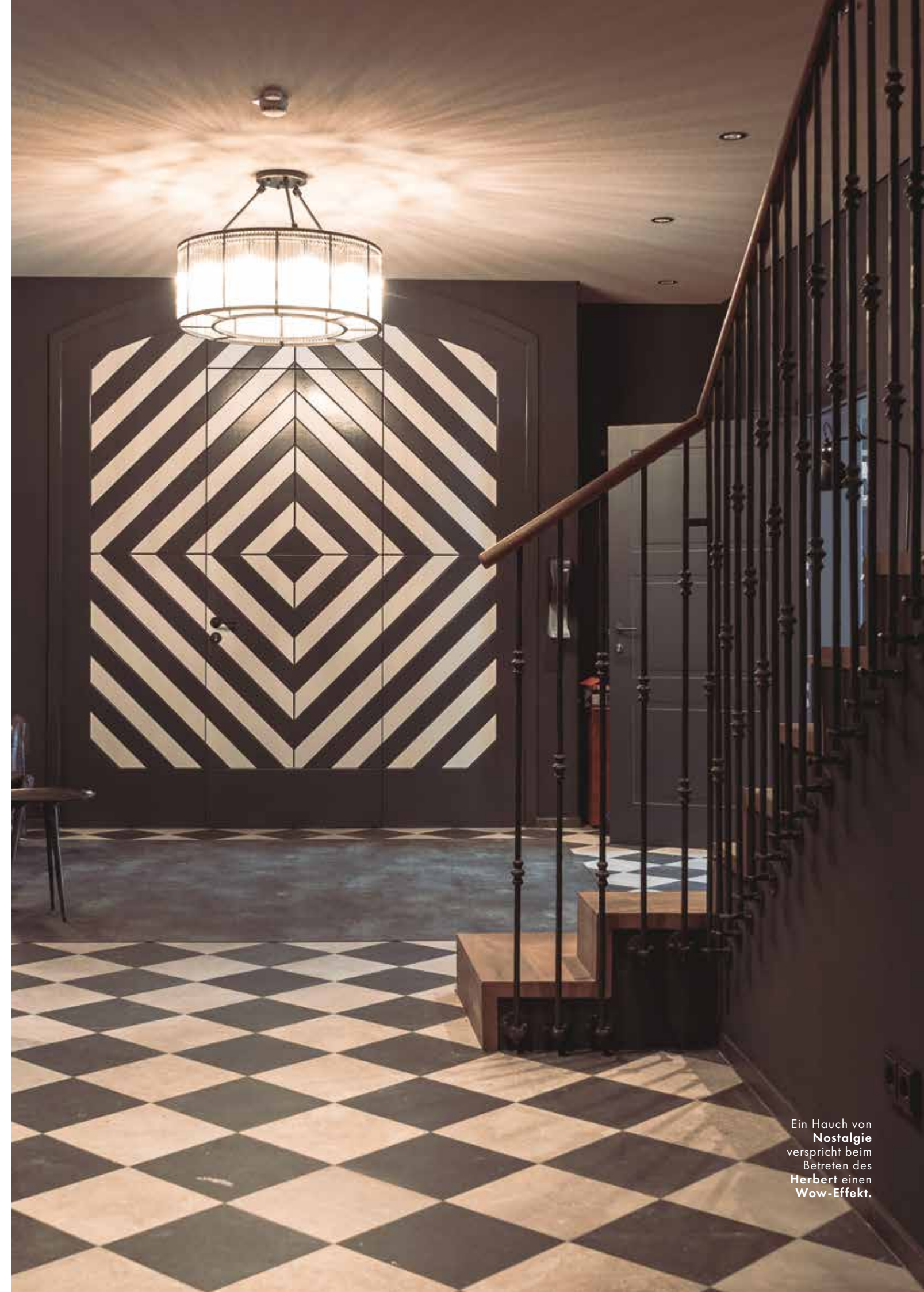
1 Blick in die Tealounge im Wellnessbereich. Gemütliche Holzvertäfelung in Kombination mit hellen Stoffen. 2 Leinestoffe schaffen Gemütlichkeit bei den Sitzmöbeln in den Apartments. 3 Die Küchen sind für Selbstversorger perfekt ausgestattet. 4 Railings ist der Farbton, der diese Küche zu einem Erlebnis macht. 5 Accessoires wie die Vase von Broste Copenhagen können auch im Shop erworben werden.

#### DESIGN UND MUT ZUR INDIVIDUALITÄT!

Innen schaffen gediegene dunkle Farben und die Verwendung einheimischer Hölzer eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit. Und auch hier verbinden das geschickte Mixen antiken und aktuellen Mobiliars sowie zahlreiche, liebevoll ausgewählte Details Tradition und Moderne sowie Gestern und Heute.

„Das ‚Herbert‘ lebt. Auf unseren Reisen lassen wir uns gerne inspirieren, lernen neue Menschen und Künstler kennen und die mitgebrachten Schätze stellen wir dann aus. Hier haben unsere Gäste dann die Möglichkeit, ein Stückchen ‚Herbert‘ mit nach Hause zu nehmen.

Stilleben mit  
**Buchklassikern**,  
dunklen  
Farbkombinatio-  
nen und  
einem **Chester  
One Sofa**.



Ein Hauch von  
**Nostalgie**  
verspricht beim  
Betreten des  
**Herbert** einen  
**Wow-Effekt**.

# HERBERT SHOP. TRENDS & INSPIRATIONEN.

Das Herbert steht für Design,  
Unikate, Kunst und auch Leckereien. Im  
hauseigenen Shop und auch  
online kann man die Stücke erwerben.



## Duftkerze *Katschberg*

Hergestellt von N.7 Designstudio. Duftnote ein Cuvée aus  
Minze, Rosmarin und Eukalyptus um 35,- Euro / Stück.  
[www.n7-designstudio.de](http://www.n7-designstudio.de)



## A EDER CERAMICS

Das Londoner Kultlabel stellt Tassen,  
Teller und Töpferunikate her. Tasse mit Unterteller  
40,- Euro, Teller 45,- Euro.  
[alex@alexandraeder.co.uk](mailto:alex@alexandraeder.co.uk)

## GREETING CARD KATSCHI

Im Letterpressverfahren wurden  
diese Karten von Carissomo in Wien  
liebevoll Designed und hergestellt.  
4,60 Euro / Stück



We  
Love



## Kaffee Röstung *Herbert*

Die Spezialedition von Matthias Zechner. 250g kosten  
8,70 Euro, 1kg kosten 34,- Euro. Bestellbar bei:  
[www.herbert.coffee](http://www.herbert.coffee)

# MAKING PLACES

Die Familie Cumini zählt seit mehr als 70 Jahren zu einer *fixen Größe* in der *italienischen Möbelindustrie*.

Eine lange Geschichte prägt das Möbel- und Einrichtungshaus Cumini in Gemona in Norditalien. Cumini Interiors hat seinen Ursprung bereits im Jahr 1948 und wurde zu einem wichtigen Player am italienischen und auch internationalen Markt. Das Unternehmen befasst sich seit jeher mit Design, Einrichtung und Mode und folgt einer geradlinigen Philosophie, die den Grundwerten von Nüchternheit, Luxus und Avantgarde gerecht wird.

Räume in ihrer Gesamtheit zu entwerfen, ihnen einen unschätzbaren Wert zuzuschreiben und damit – wie Andrea Cumini es bezeichnet – eine „totale Bewohnbarkeit jeder Umgebung zu schaffen“, steht im

Fokus. Der Showroom von Cumini Interiors erstreckt sich über eine Fläche von über 10.000 m<sup>2</sup>, auf der international bekannte Luxusmarken ausgestellt, Meetings mit Kunden organisiert, Präsentationen und Veranstaltungen aller Art abgehalten werden.

Alle Architekten und Innenarchitekten sind bestrebt, ein Ad-hoc-Designerlebnis anzubieten, das von der Designanalyse bis zur Endmontage maßgeschneidert und von einer besonderen Liebe zum Detail gekennzeichnet ist. Dem Raum Wert zu verleihen ist eine garantierte Kompetenz von Cumini Interiors, beginnend mit dem Zuhören und dem Verstehen der Bedürfnisse bis zur Umsetzung der Erwartungen. Cumini Interiors bedient sowohl die Bereiche Residential, Boutique-Hotel, Retail als auch Office: Ein Beispiel ist der Auftrag Herbert Katschberg: ein Boutique-Hotel auf drei Etagen, das acht Apartments unterschiedlicher Größe, ein Bistro und einen Wellnessbereich im typisch nordischen Stil bietet, aber auf innovative und stilvolle Weise. Eine Besonderheit dieses Hotels sind die restaurierten Reststücke, wie der zentrale Tisch des Bistros, der aus der Werkbank eines alten Schreiners aus der Toskana gefertigt wurde. Die Verwendung von neu bewerteten Einrichtungssaccessoires macht die Umgebung faszinierend und einzigartig. Die Architekten haben die von ihren professionellen Schreincern hergestellten und damit maßgeschneiderten Produkte mit Klassikern der größten Designmarken wie Baxter, Vitra und Poltrona Frau kombiniert. „Herbert“ ist in der Tat ein hervorstechendes und emblematisches Projekt, das in Bezug auf Design eine herausragende Stellung einnimmt.

Andrea Cumini.  
Ein Name der  
für Qualität und  
Kreativität steht.



Cumini steht für Design und verwirklicht außergewöhnliche Lifestyle Konzepte.

**CUMINI**  
INTERIORS



## ZEITREISE DER SUPERLATIVE

5

Traditionsreiche Ledermöbel

harmonisieren im Herbert mit ewigen

Designklassikern. Ein zeitloser  
Look für einen Rückzugsort  
in den Bergen.



4



3



1 Lampe Gras 204 Lamp by **DCW** Materialien: Stahl, elektrischer Gewebedraht Preis: € 327,00 2 Charmine Armchair by **BAXTER** Materialien: Gestell aus Wabentannen- und Pappelholz. Federung mit gewebten elastischen Bändern aus überzogenem Gummi. Sitzkissen aus gewaschener und sterilisierter Gänsedaune mit Polster aus Polyurethanschaum unterschiedlicher Dichte. Zierpaspel im gleichen Lederton. Preis: Kat. A + € 4.905,00 3 Panama Armchair Lounge by **TALENTI** Materialien: Struktur aus Aluminium mit Umflechtung aus synthetischen Seeseilen Preis: € 2.721,00 (Sessel + Fußstütze + Kissen) 4 Chester One Sofa by **POLTRONA FRAU** Materialien: Struktur aus abgelagertem Buchenholz. Bikonische, handgebundene Stahlfedern, die an Jutegurten befestigt sind. Rückenlehne und Armlehnen mit handgeformtem pflanzlichem Rosshaar gepolstert. Sitzfläche aus gummiertem Rosshaar. Sitzkissen mit Polyurethanschaum und Gänsedaunenfüllung. Frau® Heritage-Leder. Preis: € 16.531,00 5 Eames Plastic Armchair RAR by **VITRA** Materialien: Schale aus durchgefärbtem Polypropylen. Polsterung aus Polyurethanschaum, mit Stoff bezogen. Preis: € 885,00

Alle Möbel erhältlich über [www.cumininteriors.com](http://www.cumininteriors.com)

„FÜR MICH SIND ES DIE **BERGE**,  
WO ALLES EINEN SINN MACHT.  
AM **KATSCHBERG** BIN ICH  
NAHE AM HIMMEL UND DOCH MIT  
BEIDEN BEINEN FEST AM BODEN.“



# COOL AND COSY!

*Ein Stilmix aus skandinavischem und  
reduziert alpinem Design, ein großartiges  
Bergpanorama und herrlich viel Platz*



Stattlich und  
massiv wie zwei  
Felsen erstrahlen  
die **XL Chalets**  
am Fuße des  
Ainecks.



D

enise und Seppi Bogensperger haben sich einen Traum erfüllt, als sie 2018 auf der Passhöhe zwischen Kärnten und dem Salzburger Land ihre ersten beiden Design Chalets eröffneten. 2021 folgten zwei weitere. Und sie haben Gefallen daran gefunden, ihren anspruchsvollen Gästen ein modern-luxuriöses „Zuhause auf Zeit“ zu bieten – im Sommer wie im Winter.

Wer seine Gäste ermuntert, sich wie zuhause zu fühlen, der meint es wohl sehr ernst mit der Gastfreundschaft. „Wir haben uns bei der Planung und Umsetzung der Chalets ganz an unseren eigenen Wünschen und Bedürfnissen orientiert“, verrät Denise Bogensperger das Erfolgsrezept für das erste eigene Projekt des Ehepaars als Bauherren für Feriendomizile. „Dazu gehören großzügige Platzverhältnisse – sowohl im Haus als auch im Garten, eine hochwertige Ausstattung in einem aufgeräumten klaren Design und natürliche Materialien“, präzisiert sie den Stil, den die beiden

für ihre Häuser, deren Steinfassaden sich harmonisch in die alpine Umgebung einfügen, vorgesehen hatten. Herausgekommen ist auf Flächen von 130 und 270 Quadratmetern ein stilsicherer Mix aus zurückhaltendem skandinavischen Interior Design und regionalen Baustoffen, der im Ess- und Wohnbereich mit Wohlfühl-Kamin ebenso wie in den Schlaf- und Kinderzimmern mit zahlreichen liebevollen Details überrascht. Ein Highlight stellt in jedem Fall die professionell ausgestattete und zum gemütlichen Verweilen eingerichtete offene Küche dar: Ein Ort der Begegnung für bis zu 14 Genießer, die hier als (Groß-)Familien oder im Freundeskreis einfach eine gute Zeit zusammen verbringen wollen.

Und natürlich gehört zum Gesamterlebnis der Design Chalets auch die fantastische Katschberg-Lage mit überwältigenden Ausblicken und einem großen Angebot an unterschiedlichen Aktivitäten. Im Winter lockt ein abwechslungsreiches Familien-Skigebiet mit 70 km Pisten für alle Schwierigkeitsgrade, das praktisch gleich hinter der eigenen Terrasse beginnt. In →

*Nordisch elegant und familienfreundlich.  
Das Design Chalet Kauz  
ist ein Ferienjuwel am Katschberg.*

#### INSIDE – EIN BLICK IN DIE 14ER CHALETS.

1 Im Wohnbereich sorgen Naturmaterialien für Wärme, die grünen Sofas von Calligaris erden den Raum. 2 Das Kinderzimmer ist mit maßgefertigten Einzel- und Stockbetten ausgestattet. 3 Am Esstisch für 14 Personen begeistert die Neuinterpretation des Tiroler Stuhls als Kauz Edition in grün. 4 Im Schlafzimmer sorgen prächtige Leinwandstoffe für Wohnlichkeit.

Durch das  
zurückhaltende  
Interieur  
brilliert die  
Pendelleuchte  
von Menu

„In diesem *Haus*  
wird die *Küchenparty* zum fixen  
Programmpunkt.“





„Ferien am Berg? Ja! Die Materialien des Interieurs spiegeln die *Umgebung des Chalets am Katschberg* wieder.“

#### INSIDE – EIN BLICK IN DIE 8ER CHALETS

- 1** Der Esstisch mit Blick in den Garten. Der Natur so nahe, dass im Sommer schon mal ein Wildhase oder ein Reh durchs Fenster schaut.  
**2** Für romantische Momente und Behaglichkeit sorgt der in Betonoptik versetzte Kamin. **3** Maßgefertigte Betten. Wände und Decken wurden extra rustikal gespachtelt und gemalt. **4** Die Steinhäuser integrieren sich in die alpine Landschaft. **5** Ausgewählte Accessoires wohin das Auge reicht.

den Sommermonaten lässt sich die alpine Bergwelt beim Wandern oder beim Reiten auf den Pferden des nahen Katschberger Reitstalls entdecken. Für weitere Sporterlebnisse stehen gratis Tennisplätze, Volleyball- und Erlebnis-Spielplätze vor grandioser Kulisse zur Verfügung, die ebenso fußläufig zu erreichen sind wie Restaurants und diverse Einkaufsmöglichkeiten.

„Unsere Gäste nehmen das Konzept eines *Zuhauses auf Zeit* sehr gut an“, freut sich Seppi Bogensperger. „Sie genießen den Komfort und die zahlreichen Möglichkeiten, sich aktiv zu erholen oder herrlich zu relaxen – etwa in unserer gemütlichen Zedernholzsauna. Und viele buchen dann gleich nach dem ersten Aufenthalt bei uns schon ihr Design Chalet für den nächsten Urlaub.“

Der Blick vom  
Eingang des  
Design Chalets  
direkt auf die  
Aineckpiste.



*Sand und mehr!*

- STEINBRUCH
- KIESWERK
- ERDBEWEGUNG
- TRANSPORTE

 Je mehr  
Ecken und Kanten  
ein Diamant hat,  
um so mehr funkelt  
und strahlt der Stein.  
😊



Eine gekonnte  
Integration in  
die **Landschaft**  
inszeniert der  
**Wiener Architekt**  
**Andreas Karl**  
**Bohrn** mit seinem  
Projekt **Mountini**  
**Katschberg**.

# *GROSSE PLÄNE* *EIN* **BERGHOTEL** *DIREKT* *AN DER PISTE*

*Architekt Dipl.-Ing. Andreas Karl Bohr*  
konzipiert und vermarktet das  
*Zukunftsprojekt Mountini Katschberg.*  
Ein Projekt für *Investoren und Betreiber*



**M**it dem Hotel Mountini Katschberg soll die Katschberghöhe um ein Grand Hotel erweitert werden. Ziel des Projektes ist es, dass das Projekt durch seine besondere Servicequalität, sein vielfältiges Angebot und die extravagante Ausstattung hervorsticht. Zugleich soll die Gebäudehülle des Hotels aber ein Ensemble mit den angrenzenden Gebäuden bilden und nicht etwa einen Fremdkörper darstellen.

Das Hotel Mountini Katschberg soll zudem durch seine außerordentlichen Angebote und seinen hervorragenden Service brillieren.

#### IM HERZEN ÖSTERREICHS

Wenn man in der malerischen Region auf der Katschberg-Bundesstraße in Richtung Salzburg fährt, blickt man von dort auf den Sattel der Katschberghöhe. Dort verläuft der Übergang von den Hohen Tauern im Westen zu den Gurktaler Alpen im Osten. Biegt man dann auf der Passhöhe in den östlichen Teil ab und fährt die eng geschwungenen Serpentine zum Fuße des Ainecks hinunter, gelangt man zu einem neuen und stetig wachsenden Ortszentrum des Katschbergs. Dort haben sich Beherbergungsbetriebe, Lokale und Sporteinrichtungen angesiedelt.

Die Siedlungsstruktur auf dem Katschberg ist geprägt von Tourismus und befindet sich im stetigen Wachstum. Daher müssen die nächsten Schritte der Siedlungsentwicklung wohl überlegt sein, damit zukünftige Projekte die Siedlungsstruktur unterstützen, sich in die Umgebung integrieren und dabei die Naturräume erhalten und schonen.

#### KOSMOPOLITISCHE ELEGANZ KOMBINIERT MIT ALPINER GEMÜTLICHKEIT.

Die Ausgestaltung ist modern – zugleich wurde dabei aber auf lokale Traditionen Wert gelegt. Von der Sonnenterrasse aus kann man die Wintersportler beobachten, wie sie die Pisten hinunter zum Sessellift carven. Im Sommer kann man mit einem frisch gezapften Bier die nächste Ausflugstour planen und dabei auf die grüne Landschaft blicken. Die Berggipfel Aineck und Tschaneck bieten im Osten und Westen eine traumhafte Kulisse, während man abends mit Blick in die nördliche Richtung Bergketten vor Sonnenuntergang im Abendlicht bestaunen kann. Wenn es draußen dunkel wird, beginnt erst das Getümmel in den Häusern des Hotelprojekts. Dafür bietet sich die kuschelige Stube im Kaminzimmer an, der Billardtisch im Café, das Scrabblebrett in der Lounge oder die Piano-Bar. Untertags kann man das umfangreiche Angebot des Wellnessbereiches nutzen oder eine entspannte Zeit in den Restaurants und Cafés oder in den Liegestühlen im Freibereich verbringen. Zusätzlich zu den vielfältigen Serviceleistungen und Programmen wurde darauf geachtet, in den Zimmern einen atmosphärischen Rückzugsort zu schaffen. So haben die Gäste die Wahl, sich entweder früh zurückzuziehen, um den Abend auf dem eigenen Balkon mit einem Glas Wein ausklingen zu lassen oder sich in der Bar noch einen Cocktail zu gönnen.

Bei seinem Hotelplan handelt es sich um offene und freistehende Gebäude, die direkten Bezug zu den bestehenden Bebauungen der Umgebung haben. Gegliedert wird das Projekt in ein Punkthaus „Mulan“ und in ein längliches Hotelgebäude „Mountini“, die einander gegenüberstehen. Getrennt werden die zwei Baukörper durch eine wichtige Verkehrsachse. →

„Beste Aussichten: Das *Mountini Katschberg* ist ein *zukunftsträchtiges Investment*. Wir suchen hier *finanzkräftige und visionäre Investoren*. Als *Betreiber* wollen wir ein *renommiertes Unternehmen mit Erfahrung im High-End-Familiensegment gewinnen*“, so *Architekt Andreas Karl Bohrn* über sein Vorhaben.



**OBEN:** Der zweite Ortskern am Katschberg. Der Blick führt vom Boutique Apartmenthaus Herbert zum Mountini Hotel.  
**UNTEN:** Ski in/ Ski out. Direkt von der Aineckpiste gelangt man in das neue Hotel.



**OBEN:** Die Fassade ist an die Architektur am Berg angelehnt und findet sich in der Steinoptik auch in den angrenzenden Kautz Design Chalets wieder.

**UNTEN:** Das Hotel bietet Platz für Restaurants, Shops und auch eine Pool- und Wellnesslandschaft.



Über eine Brücke im Terrassengeschoss werden die Gebäudeteile wieder miteinander verbunden. Das Mountini wird gegliedert in drei Häuser, die durch zurückspringende Stiegenhäuser verbunden werden. Die Fassade wird mit lokalen Materialien wie Stein und Holz ausgestaltet. Das Mulan hingegen ist im Stil eines alten Bürgerhauses mit strukturierter Putzfassade und Fensterfaschen angelegt. Die Dächer der Gebäudeteile werden als ortsübliches Satteldach mit flacher Neigung ausgeführt. Dadurch entstehen sowohl eine kleinteilige Struktur der Gebäudehülle als auch ein Gesamtbauplanwerk, das dem charakteristischen Ortsbild entspricht.

Zusätzlich zu dem stimmungsvollen Ambiente sind bei der Planung optimale Bewegungsabläufe von großer Bedeutung gewesen. Dazu gehört es, die Abläufe für die Gäste einfach und komfortabel zu gestalten. Das beginnt schon bei der Ankunft am Hotel mit einem stressfreien Check-in. Ermöglicht wird dieser durch eine Kurzparkzone mit Kreisverkehr direkt vor dem Eingang sowie einer großen Garageneinfahrt mit ausreichender Durchfahrthöhe für Fahrzeuge mit Skiboxen auf dem Autodach. Für die Gäste der Wintersaison befinden sich im Eingangsgeschoss des Mountini großzügige Ski-in/Ski-out-Räume für das nahegelegene Skigebiet.

Im Eingangsbereich des Mulan eröffnet sich den Gästen eine großzügige Lobby mit gestalterischer Wendeltreppe und nahegelegenen Liften. Seitlich befinden sich mehrere Räumlichkeiten wie Rezeption, Café und Gemeinschaftsbereiche.

Sämtliche öffentliche Bereiche sind individuell gegliedert, um eine private Atmosphäre zu schaffen. Aufgrund dieser Vielfalt an Räumlichkeiten können die Gäste je nach aktuellem Bedürfnis die Wahl treffen, ob sie in Gemeinschaft oder lieber privat sein wollen. Durch die Verwendung von hochwertigen Materialien wie Leder, Holz und Stein werden sowohl haptische als auch optische Wohlfühlbereiche zum Verweilen geschaffen.

Um die regionalen Schmankerl an einem geborgenen und ruhigen Ort genießen zu können, wird das Restaurant in mehrere Bereiche gegliedert. Diese sind aber durch die großzügigen Öffnungen weiterhin mit

der Lobby verbunden, um die Gäste einzuladen, daran teilzunehmen. Diese Gliederung ermöglicht den verschiedenen Restaurantbereichen unterschiedliche Themen und Ausrichtungen. So kann man tagsüber von einem Restaurant mit Terrasse auf den belebten neuen Ortskern blicken und abends von einem anderen Restaurant aus die romantische Stimmung des Sonnenuntergangs erleben. Die Bar in der Brücke bietet den idealen Treffpunkt, um das Geschehen im Ort bei einem Aperitif zu beobachten.

Ein weitläufiger Spa- und Wellnessbereich im Terrassengeschoss ermöglicht es den Gästen, zur Ruhe zu kommen. Er wird in mehrere Bereiche aufgeteilt und es wird sowohl eine Sauna, Liegeflächen und einen Indoor-Pool als auch eine Wellnessbar und einen Fitnessbereich geben. Die daran anschließende Terrasse kann ebenfalls von den Gästen genutzt werden.

Fernab von sämtlichen Angeboten des Hotels wird den Gästen in den Zimmern, die zum temporären Zuhause werden, ein Rückzugsort geschaffen. Zu diesen Zimmern gelangt man vom Eingangsgeschoss über die Liftanlagen oder über die mit Tageslicht ausgestatteten Stiegenhäuser und Flure.

Alle Hotelzimmer bestehen aus Vorzimmer, Schlafzimmer und Badezimmer und sind ausgestattet mit Kleiderschränken, Fernsehgeräten, Kingsize-Betten und gemütlichen Sofaelementen. Durch das Einrichten dieser kleineren Bereiche werden in den Zimmern verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geboten. Sei es, dass die großzügigen Betten zum Ausschlafen verführen, die Sofas zum Schmökern anregen oder die Terrassen und Balkone dazu einladen, das Panorama der Naturlandschaft zu genießen. Damit die Gäste sich rundum wohlfühlen, werden die Zimmer mit einer klaren Formsprache gestaltet und gezielte Akzente gesetzt.

Vorwiegend in den Obergeschossen werden Suiten und Zimmer mit Sondergrundrissen angeboten, um ein individuelleres Angebot – beispielsweise für Gruppen – zu schaffen. Dank eines Gemeinschaftsraum, der die Schlafzimmer mit jeweils einem Badezimmer verbindet, haben die Gäste die Option, sich zurückzuziehen oder aber gemeinsam einen Spielabend zu verbringen. ●

*Nachhaltigkeit und Qualität entstehen nicht zufällig. Sie sind stets das Ergebnis unserer Planung und unseres Handelns.*



Die **Gamskogelhütte** ist ein Klassiker und Fixpunkt für jeden Katschbergurlaub.

# HURRA, *DIE* GAMS!

*Auf einem der schönen Plätze des Katschbergs, auf mittlerer Höhe der Gamskogelpiste, befindet sich die gleichnamige Skihütte von Nina Straffner und Peter Aschbacher.*

Sie ist eine der wohl *legendärsten Skihütten* am Katschberg. Ihren Ursprung hatte sie bereits in den *70er Jahren*.

In der Gamskogelhütte freuen sich die Wirtsleute über Kundschaft aus der ganzen Welt, darunter Schlagersänger wie Andreas Gabalier oder Andrea Berg, Politiker wie der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser oder auch der derzeitig amtierende Bundeskanzler Karl Nehammer, Skistars wie Fritz Strobel oder Thomas Morgenstern, Prominente aus nah und fern und natürlich ganz viele liebe Urlaubsgäste. Einen Unterschied machen sie bei der Bewirtung nicht, hier ist jeder Gast König. Auch die Karte zeigt sich bodenständig, aber trotzdem mit höchstem Qualitätsanspruch. So dürfen die typischen hausgemachten Kärntner Fleischnudeln oder auch ein leckeres Fondue nicht fehlen. Die Hüttenwirtsleute haben in den vergangenen Jahren den Blick intensiv in Richtung Zukunft gelenkt und sind dabei zu folgendem Schluss gekommen: „Nicht nur in den High-End-Skigebieten wie Lech,

Zürs oder St. Moritz ging man den Weg, den Gästen immer mehr Qualität zu bieten. Das Verlangen nach Luxus und Exklusivität wird auch andernorts immer stärker. Wir haben uns diesem Zeitgeist bewusst angeschlossen und unseren Betrieb auf den neusten Stand gebracht.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Gäste freuen sich über eine gelungene Melange aus Alt und Neu. Die Ursprungshütte wurde aufgefrischt, die Küche erneuert und in ein offenes Konzept geführt und aus dem ehemaligen Wintergarten wurde ein topmodernes, aber dennoch alpin-urbanes Restaurant. „Wir haben bewusst auf heimische und nachhaltige Materialien gesetzt. Stein und Holz aus der Region kombiniert mit tollen Stoffen sind die dominierenden optischen Bestandteile der neuen Gamskogelhütte.“ Die Rückmeldung der Gäste freut Nina und Peter besonders: „Alle sind begeistert und auch für die Sommerhochzeiten ist diese tolle Atmosphäre einfach perfekt.“



Der gold-schwarze Porzellan Hund steht im Zwiegespräch mit den **urbanen** Tischen, Lederstühlen und dem **traditionellen** Dachstuhl.



**OBER LINKS:** Heimisches Holz natürliche Stoffe und Leder prägen den Innenraum.  
**OBER RECHTS:** Nina Straffner und Peter Aschbacher im gemütlichen Lounge Bereich der Hütte. **UNTER RECHTS:** Die Bar bildet das Zentrum des Obergeschosses.



# let it snow

Planung & Bau von: ➤ Beschneigungsanlagen

➤ Pumpstationen

➤ Kompressorstationen

➤ Kühlturmanlagen

➤ Wasserfassungen

➤ Steuerung

➤ Energieversorgung



[www.hydrosnow.at](http://www.hydrosnow.at)



8662 St. Barbara/Mürztal | AUSTRIA | +43 3858 60999-0 | [office@hydrosnow.at](mailto:office@hydrosnow.at)

# EINE *ADRESSE* FÜR *TRADITIONSREICHE* *REGIONALE KÜCHE* AM KATSCHBERG.

Katschberg, minus 3 Grad, nach kurzem Schneefall folgt die Sonne ... Es ist einer *dieser Plätze direkt im Skigebiet*, an der *Piste mit Blick auf das Aineck*, wo *Nina und Gerfried* im vergangenen Jahr die „*Kärntner Ainkehr*“ übernommen haben.

Aperitifs, Champagner, erlesene Weine, ein Mittag- oder auch Abendessen... Das Almwirtshaus „Kärntner Ainkehr“ bietet regionale Küche, das Angebot ändert sich nach dem frischen Sortiment des Marktes und so kann man sich neben den klassischen Steakgerichten auch immer wieder über Wildwochen, Lammbraten, Heidelbeerdatschi und andere Schmankerl freuen.

Nina und Gerfried sind geborene Wirtsleute. Die Kärntnerin hatte bereits im Maltatal ein bodenständiges Wirtshaus betrieben, bis sie die Liebe auf den Katschberg führte. Gemeinsam mit ihrem „Lebensmensch“, wie sie Gerfried Steiner liebevoll nennt, betreibt sie nun die „Kärntner Ainkehr“.

„Den Unterschied zu anderen Gasthäusern macht auf der einen Seite der typisch österreichische herzliche

Service und auf der anderen Seite die nachhaltige Qualität unserer Speisen. Das Fleisch wird rein regional aus dem angrenzenden Lungau bezogen, darauf lege ich besonderen Wert. Suppen werden bei uns nicht aus Pulver angerührt, sondern ordentlich gekocht – so, wie sich eine Kraftbrühe gehört, und so, wie man sich das in einem ordentlichen Wirtshaus auch vorstellt. Das ist unser Erfolgsgeheimnis. Wir reden nicht nur von Qualität, wir leben diese auch“, verraten die Wirtsleute. Die „Ainkehr“ bietet Platz für Gäste auf zwei Stockwerken. Der Andrang ist sowohl im Winter als auch im Sommer groß und die Mitarbeiter leisten hier wirklich tolle Arbeit. Dazu kommen die traumhafte Lage mit fast schon kitschigem Bergpanorama, inklusive Blick auf das Aineck, sowie die wunderbare Sonnenterrasse.

Direkt von  
der **Piste** gelangt  
man auf die  
**Sonnenterrasse**.



„Es war, als wären wir für die *Ainkehr* bestimmt.  
Wir haben hier die Möglichkeit bekommen, *unseren Traum des eigenen Traditionswirtshauses* zu leben. „

AINKEHR



**O BEN LINKS:** Den Airstream sieht man schon von der Piste aus funkeln.  
**O BEN RECHTS:** Der Holzofen wird vom Küchenteam für die Zubereitung von Spezialitäten genutzt.  
**UNTEN LINKS:** Die Gaststube ist eine Melange aus alpiner Gemütlichkeit mit modernen Akzenten.  
**UNTEN RECHTS:** Nina und Gerfried stehen für Qualität und Gastlichkeit.



# TÜV SÜD ÖSTERREICH:

Höchste Sicherheit für  
Seilbahnen



Seilbahnen erschließen Räume, die mit konventionellen Verkehrsmitteln meist nicht zugänglich wären. Ihr Betrieb ist bei Nutzung von grünem Strom nahezu klimaneutral, sie sind wirtschaftlich, benötigen wenig Platz und zählen weltweit zu den sichersten Verkehrsmitteln. Der technische Fortschritt und die Digitalisierung bieten dabei großes Entwicklungspotenzial zur Steigerung von Komfort und Sicherheit. Ein Beispiel sind „Autonomous Ropeway Operation“-Seilbahnen, die durch intelligente, vernetzte Technik einen autonomen Fahrgastbetrieb ermöglichen. Mit ihrem Know-how

leisten die Spezialisten von TÜV SÜD Österreich einen wesentlichen Beitrag für den Einsatz von Innovationen nach höchsten Standards. Die Kompetenz von TÜV SÜD Österreich ist weit über die Grenzen des Landes hinaus gefragt. So betreuen die erfahrenen Prüfer aktuell auch große urbane Seilbahnprojekte in Mexiko und Guatemala. Von den mit modernsten Prüfeinrichtungen ausgestatteten Standorten in Wiesing (Tirol) und St. Johann/Pongau (Salzburg) ist das Team an 365 Tagen im Jahr mit vollstem Engagement im Einsatz. Für Sicherheit ohne Kompromisse! Mehr Informationen unter [www.tuvsud.com/at](http://www.tuvsud.com/at)



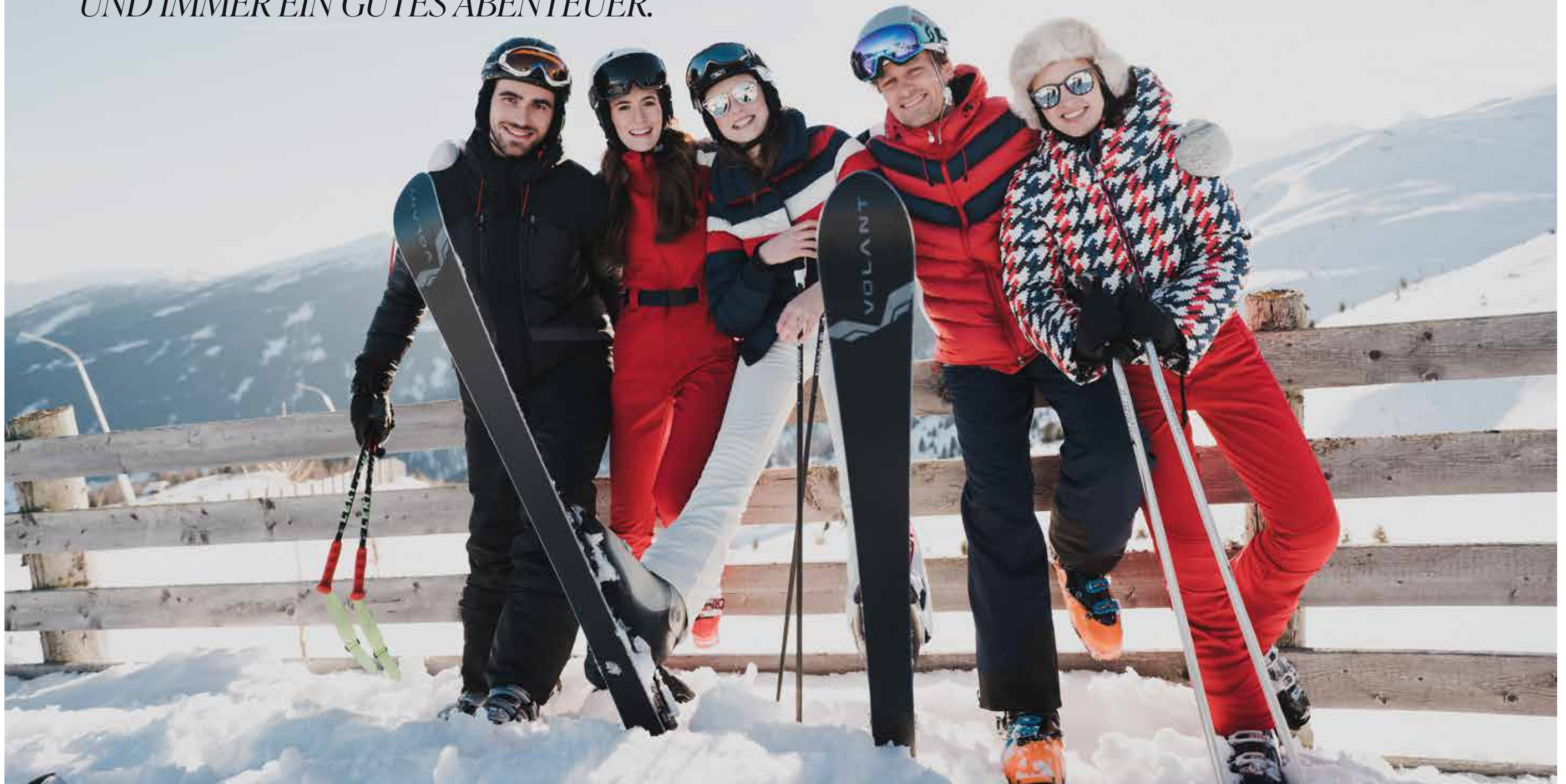
# IHR TECHNIK SPEZIALIST!



**NEUMAYER**  
Land- & Gartentechnik - Wintertechnik - Metallbau  
5550 Radstadt - Tel.: 06452 4261 - [www.harald-neumayer.at](http://www.harald-neumayer.at)

Mehr Ski  
am  
Katschi

ES IST DIE **SCHÖNSTE ZEIT**  
IM GANZEN JAHR.  
**FAMILIE, FREUNDE**  
UND IMMER EIN GUTES ABENTEUER.



# ZERVAS. UMARME DIE NATUR, SIE TUT ES AUCH.

Unverfälschte *Natur und endloser Weitblick* treffen auf *stylisches Interieur und familiäre Gastlichkeit*.

Im *Hüttendorf Schlögelberger* erwartet Sie die *perfekte Balance aus herzlicher Atmosphäre und modernster Ausstattung*.

**I**n mitten des Salzburger Lungaus, auf mittlerer Höhe des Ainecks direkt neben der Skipiste, befindet sich das Hüttendorf Schlögelberger. Hier fassten die drei Bauerssöhne Johannes, Mario und Christian Sampl den Mut, den alten Bergbauernhof ihrer Familie abzureißen und ein ganz neues Kapitel der touristischen Vermarktung aufzuschlagen. Sie stellten das Konzept unter das Motto: Das Abenteuer bist Du.

„Abenteuerlich war bereits die Planung, bei der sich der totale Neubau des Gasthofs herauskristallisierte und die Familie diese große Entscheidung wagte. Der Startschuss für eine gemeinsame Reise in eine innovative und moderne Zukunft war gefallen“, so Mario Sampl, der seine Profession in der Architektur gefunden hat. Mit seinen Brüdern steckte er sein ganzes Herzblut in die Konzeption und Realisation des Projekts – gemeinsam mit dem Planungsunternehmen Kirchmayr. Es entstanden zwei miteinander verbundene Baukörper über zwei Etagen, die einen Fernblick über das ganze Lungauer Murtal eröffnen. Zentrale Themen der Architektur sind die gekonnte Ausrichtung der Gebäude an der Sonne für ein perfektes Licht und die Integration in das Landschaftsbild.

Glaselemente von über 10 m Höhe erhellen nun das modern-alpine Restaurant, welches auf zwei Ebenen mit einer offenen Küche angelegt ist. Neben dem neuen Restaurant wurden zudem fünf moderne Duplex-Apartments für die Gäste errichtet. Die bestehenden sieben Hütten wurden durch ein frisches Interieur in das Konzept eingebunden.

Bei der Innenausstattung legte man besonderen Wert auf qualitativ hochwertige, natürliche Materialien in Erdtönen, immer wieder mit →





**OBEN LINKS:** Eine geschichtsträchtige Stiege. Die Bretter stammen vom ehemaligen Bergbauernhof.  
**OBEN RECHTS:** Am urbanen Lüster-Konstrukt aus Geflecht vorbei sieht man über das ganze Lungauer Murtal.  
**UNTEN:** Das idyllische Wildgehege befindet sich direkt neben dem Hüttendorf.



## HÜTTENDORF SCHLÖGELBERGER

Bezug auf die Regionalität und zum Teil auf den alten Hof. „So wurden für die Treppen im Restaurant zum Beispiel die nostalgischen Bretter des Bergbauernhofes zum Einsatz gebracht, ein Detail, das uns immer wieder an unsere Ursprünge und die Geschichte der Familie erinnert“, so Hannes Sampl, der für die Gastronomie verantwortlich und der Kopf des Familienunternehmens ist.

„Farben und Materialien, die wir im Salzburger Lungau in den Bergen, Feldern und der Natur rings um uns herum täglich sehen, findet man bei uns in den *Häusern* wieder. „

Neben der außergewöhnlichen Architektur und der liebevollen Gestaltung ist es aber vor allem die ausgezeichnete Gastlichkeit, die den Unterschied macht. Bei den Sampls wird besonderer Wert auf regionale Produkte gelegt. Blättert man die Speisekarte durch, wird das gleich klar. So findet man dort Kreationen von Reh aus der eigenen Zucht oder regionale Klassiker aus Lungauer Biorind sowie täglich frisch zubereitete Leckereien aus der Patisserie.



Der Berg ruft  
nach bargeldlosem  
Zahlungsverkehr.



**hobex**  
PAYMENT SYSTEMS

[www.hobex.at](http://www.hobex.at)

Mit innovativen Bezahlösungen von hobex geht es hoch hinaus. Als Marktführer im Bereich Tourismus und Bergbahnen mit aktuell mehr als 180 Bergbahnbetrieben, garantieren wir stets sichere Zahlungswege – egal ob beim Kartenverkauf, in der Skihütte oder bei der automatisierten Buchhaltung. hobex ist dort, wo Ihre Kunden perfekten Service erwarten.

Informieren Sie sich kostenlos bei einer persönlichen Beratung vor Ort!



An längst  
vergangene  
Zeiten erinnern  
die Portraits  
im Stiegenhaus.

CAFÉ HERBERT



# KAFFEE GENUSS & LEIDENSCHAFT EIN INTERVIEW MIT BARISTA MATTHIAS ZECHNER

*Ein Exot am Katschberg? Ein Klagenfurter Philosoph und angehender Psychotherapeut betreibt am Katschberg das Café Herbert. Wir treffen uns zum gemeinsamen Kaffeeplausch in seinem – wie er es liebevoll nennt – „Wohnzimmer im Skigebiet“.*

**LOCAL:** *Zu Beginn möchten wir wissen, wie ist es dazu gekommen, dass Sie ein eigenes Kaffeehaus und zudem noch eine eigene Kaffeemarke ins Leben gerufen haben?*

**Matthias Zechner:** Der Neubau des Café Herbert war die perfekte Lösung, um langsam in die Selbstständigkeit hineinzuwachsen. Ich konnte hier die Feldforschung direkt am Kunden durchführen, meine Röstungen zur Perfektion bringen und den Markt im Detail analysieren.

Gestartet habe ich mit dem Café Herbert, sowohl als Standort als auch als Kaffeemarke. Derzeit bin ich jedoch mitten in der Entwicklung einer weiteren Kaffeemarke, die nicht an einen Standort gebunden ist und die ich dann sowohl als lose Ware als auch im nachhaltigen Kapselsystem weltweit verkaufen möchte. Beginnen werde ich in Österreich.

**LOCAL:** *Beim Thema Nachhaltigkeit möchten wir kurz einhaken. Die Welt wird „grün“. Wie sehen Sie das bei der Produktion von Kaffee? Sind auch die Coffee Lovers an nachhaltigen und umweltverträglichen Produkten interessiert?*

**M. Z.:** Ja. Qualität soll bei Kaffee an erster Stelle stehen. Wenn man das durchdenkt, gehört eine wertige, natürliche und nachhaltige Produktion auf jeden Fall dazu, um das bestmögliche Produkt zu kreieren. Kaffee steht immer mit einem ökologischen Fußabdruck in Verbindung. Das passiert durch die vielen Zwischenschritte auf dem Weg von der Kaffeepflanze zum Getränk in der Tasse, durch Transportwege und Lagerung. Hier haben wir starkes Interesse an einer höheren Umweltverträglichkeit.

**LOCAL:** *Die Gesellschaft verändert sich rasant. Wer einen vollen sozialen Terminkalender hat, kennt bestimmt das Problem, dass der Druck sehr hoch ist, immer wieder Alkohol zu trinken. Sehen Sie den Kaffee als eine salonfähige Alternative dazu? Wenn ja, wie kann man ihn noch besser positionieren, damit die Wahl anstatt auf Alkohol eher auf Kaffee geht?*

**M. Z.:** Vorstellen kann ich mir das gut. Konzentrieren muss man sich, denke ich, auf die Zubereitung. Hier gibt es mittlerweile interessante Varianten von Kaffee als cocktailähnliches Kaltgetränk. Zwei gute Möglichkeiten sind kaltgebrühter Kaffee oder Espresso Tonic. Kaltgebrühten Kaffee lässt man sehr lange (12–18 Stunden) in kaltem Wasser ziehen, was deutlich weniger Bitterstoffe aus dem Kaffee freisetzt, aber mehr Süße und erfrischende Aromen. Genießen kann man ihn auf Eis, pur oder mit etwas Ginger Beer verfeinert. Espresso Tonic erinnert durchaus an einen Longdrink: Frisch gebrühter Espresso wird über Tonic auf Eis gegossen. Durch das rasante Abkühlen entwickelt sich der Espresso etwas anders und erzeugt einen aufregenden Geschmack.

Beide Getränke sind in meinen Augen salonfähige Alternativen zum Alkohol. Wir werden in diesem Bereich in Zukunft bestimmt noch einige spannende Kreationen erleben.

**LOCAL:** *Wo wollen Sie Ihre neue Kaffeemarke in Zukunft positionieren?*

**M. Z.:** Meine Reise beginnt gerade erst und eine Prognose ist an dieser Stelle noch sehr früh, aber ich wünsche mir, dass ich mit meinem Kaffee und auch dem Wissen über Kaffee im ersten Schritt die privaten Kaffeeliebhaber ansprechen werde. Diese können dann meine hochwertigen, nachhaltigen Kapseln online →

---

*Neugierde und Experimentierfreude, das sind die zwei Schlagworte die am besten beschreiben, was man braucht um am Ende einen wirklich herausragenden Kaffee zu kreieren.*

Das Café Herbert: Ein neuer Hotspot am Katschberg um einen Tag abseits der Pisten mit Kaffee, Kuchen oder auch einem Gläschen Wein zu genießen.





Die **nachhaltigen Kaffeekapseln** sind bereits in Produktion gegangen und können direkt vor Ort oder auch online gekauft werden.

bestellen, ein Kaffeeabo abschließen, aber natürlich auch Kaffee zum Mahlen in Aromasäcken ordern. Dazu kommt, dass ich auch weiterhin Schulungen im privaten wie professionellen Bereich anbieten möchte. Ich liebe es, das Wissen über Kaffee zu teilen und die Welt fachkundiger zu machen.

Ein weiterer Schritt, der mir vorschwebt, ist, dass meine Kapseln in Hotels auf den Zimmern eingesetzt werden. Hotelzimmer und Apartments sind sehr oft mit Kapselmaschinen ausgestattet und hier ist es ein besonderer Benefit für die Gäste, wenn sie einen außergewöhnlich guten Kaffee bekommen.

**LOCAL: Noch eine abschließende Frage: Was ist Ihre bevorzugte Art, Kaffee zu trinken?**

**M. Z.:** Filterkaffee. Ich nehme mir sehr gerne Zeit, in Ruhe einen handgebrühten Filterkaffee zu trinken. Für mich ist das ein Ritual geworden. Das beginnt mit penibler Zubereitung. Die Bohnen werden exakt eingewogen, von Hand frisch gemahlen, das Wasser wird auf die richtige Temperatur gebracht, das Filterpapier im Filterhalter mit heißem Wasser vorgespült. Es folgt eine genaue Anzahl an Aufgüssen, und nach 2 bis 4 Minuten ist der Kaffee fertig. Es entsteht ein sanftes und aromatisches Getränk. Für mich persönlich brühe ich am liebsten fruchtige Kaffees. Da darf der Kaffee auch schon mal nach Beeren und Blumen schmecken.

**LOCAL: Wo kann man den Kaffee bestellen? Was kostet ein Sackerl Kaffee und welche Größen gibt es?**

Bestellen kann man den Kaffee auf <https://www.herbert.coffee> Angeboten werden 250 g (Euro 8,70) oder 1.000 g (Euro 34,00). Zu jedem Kaffee gibt es auch eine kleine Brühanleitung dazu, damit der Kaffee auch zu Hause so richtig glänzen kann.

**LOCAL: Wo kann ich eine Kaffeeschulung machen?**

**M. Z.:** Schulungen biete ich im Café Herbert an. Man kann sehr gerne (sofern vorhanden) die eigene Maschine mitbringen, dann arbeiten wir gleich an dem Gerät, das zu Hause auch verwendet wird. Das Angebot erstreckt sich von Verkostungen in Kleingruppen über Brühkurse (Espresso wie Filterkaffee) und Latte Art bis hin zu Einzelstunden.

Schulungen im professionellen Bereich halte ich gerne direkt im jeweiligen Betrieb ab. Damit können Abläufe am besten optimiert und an den jeweiligen Bedarf angepasst werden.

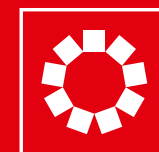
**Für genauere Informationen und Rückfragen bin ich erreichbar unter: [office@herbert.coffee](mailto:office@herbert.coffee).**

Gute Qualität hat ihren Preis. Der *Herbert Kaffee* gehört zu den *high end Produkten* und ist dahingehend kein Discount Produkt.



# AUS LIEBE ZUR REGION.

Alle News aus der Region auf einen Klick. Einfach online lesen auf **MeinBezirk.at**



**MeinBezirk.at**



**Harmonisch kombinieren.**  
Die Farben lassen sich wunderbar mit der Tonalität des beliebten Skandi Style verbinden.

# KUNSTGENUSS

Eine Frau mit viel *Charisma* und *Kreativität* überzeugt mit ihren *Kreationen*.

**S**ie zog nach München, um dort für die renommiertesten Mode- und Designzeitschriften zu arbeiten. Das war bereits im Jahr 2004. Heute ist sie die Inhaberin der Kreativagentur Pixelpaket und des N.7 Designstudios. Wir treffen sie in ihrem Atelier in Grünwald, wo wir mit ihr über ihre Liebe zur Kunst und ihren Weg in die Selbstständigkeit sprechen ...

**LOCAL:** *Alltagskunst oder schöne Meisterwerke – was ist Ihre Präferenz?*

**Angelina Nedorost:** In meinem Unternehmen N.7 biete ich den Kunden liebevoll kreierte Papeterie, Kunst für Kids und zudem auch abstrakte Malerei an. Also beides. Die Liebe zum Abstrakten und meine Leidenschaft bringe ich in meinen Kunstwerken zum Ausdruck. Das Malen ist für mich eine Art der Selbstfindung und Offenbarung, es entspannt mich. Meine Kreativität schöpfe ich aus dem Inneren, aus Erlebtem, aus Eindrücken und Emotionen. Für mich ist jeder Pinselstrich ganz persönlich und privat und das gibt meinen Bildern den starken Ausdruck. Meine Arbeiten hielt ich aus diesem Grund lange Zeit unter Verschluss, da der Trennungsschmerz anfangs zu groß war. Ich bin mit der Zeit gereift und nun finden einige Werke doch ihren Weg in Ausstellungen und in private Haushalte.

Und dann ist da noch meine Leidenschaft für Illustrationen. Diese finden ihren Platz auf Postkarten, Einladungen und auch Kunstdrucken. Es gibt so viel Papeterie am Markt und so vieles davon ist einfach nicht liebevoll gestaltet, sondern „08/15“. Mich persönlich berührt es einfach, wenn ich eine schön gestaltete Karte bekomme.

Ein besonderes Highlight sind meine Kinderkunstwerke. Kennen Sie das: Die Kinder bringen liebevoll gemalte Bilder vom Kindergarten oder der Schule nach Hause, wir freuen uns zutiefst darüber und würden am liebsten alle davon behalten. Genau das ist das Erfolgsrezept meiner Kinderkunst, sie sind echte Originale, von Kinderhand gemalt mit all der kindlichen Ehrlichkeit und Emotion. Ich bearbeite diese und füge noch Typographie hinzu und dann finden sie ihren Platz auf Grußkarten oder Printformaten. Ich bekomme auch oft Anfragen für personalisierte Kunstwerke zur Geburt von Babys oder für Geburtstageinladungen.

**LOCAL:** *Was hat Sie für Ihr erstes Kunstwerk inspiriert?*

**A. N.:** Ich habe bereits als Kind sehr viel gemalt, aber für meine ersten Kunstwerke wurde ich durch meinen Umzug in ein neues Zuhause inspiriert. Es gab dort viele leere Wände.

**LOCAL:** *Freude oder Wehmut? Wie haben Sie sich beim Verkauf Ihres ersten Kunstwerks gefühlt?*

**A. N.:** Auf der einen Seite war das superspannend und aufregend und auf der anderen Seite war da großer Herzschmerz. Ich gebe ungern schöne Sachen weg. →



Kunst vom Feinsten. Die neue Bildreihe „a little green“ von Angelina Nedorost.

**LOCAL:** Die Agentur Pixelpaket ist spezialisiert auf Brand Design, Editorial Design, UI/UX Design, Webdesign und auch Illustration. Wie gelingt es Ihnen, sich in den jeweiligen Kunden hineinzudenken und das passende Design zu entwickeln?

A. N.: Vor jedem Auftrag gibt es ein Erstgespräch zum Kennenlernen und bereits in diesem entstehen in meinem Kopf die ersten Ideen. Ich weiß eigentlich immer gleich, wie und was ich dann designen möchte.

**LOCAL:** Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?

A. N.: Hoffentlich nach wie vor voller Kreativität und Tatendrang. Es wäre schön, einen festen Galeriepartner für meine Werke zu haben, und, na ja, ich würde dann gerne die ein oder andere Stunde mehr auf dem Golfplatz verbringen.

**INFO:** Kreativagentur Pixelpaket, [www.pixelpaket.de](http://www.pixelpaket.de) und N.7 Designstudio, [www.n7-designstudio.de](http://www.n7-designstudio.de)  
Instagram: @nedorostangelina, @n07.design



KUNST MACHT MICH GLÜCKLICH.  
ICH SPÜRE DIE PURE ENERGIE  
UND LEBENSFREUDE, WENN ICH MICH  
DER MALEREI HINGEBE.



Spring hinein  
in deinen  
Urlaubstraum.

We  
Love

## ZU GEWINNEN

Simply the best. Euer Wochenende am Katschberg.  
Mit Ausdauer und kreativen Postings zum Traumurlaub.

**Z**ur Neueröffnung des Boutique-Apartmenthauses „Herbert“ am Katschberg verlosen wir eine Urlaubswoche zu zweit. Es erwartet euch ein 40-m<sup>2</sup>-Apartment mit gemütlichem Boxspringbett und einem 43-Zoll-Smart-TV, ein perfekter Ort zum Entspannen und Auftanken. Ein separates Badezimmer mit Regendusche und Toilette steht zur Verfügung. Im Wohn-Ess-Zimmer lädt das Sofa zum Verweilen ein, und in der vollausgestatteten Küche könnt ihr eure Kochkünste unter Beweis stellen, um anschließend das Festmahl am Tisch für zwei zu genießen.

Alle Apartments verfügen über kostenloses WLAN, Echtholzböden der Parkettmanufaktur Deisl, Regendusche, Boxspringbetten, vollausgestattete Designküchen, TV im Wohn-Ess-Zimmer sowie im Schlafzimmer, Pflegeprodukte in den Badezimmern, Profi-Fön,

Wellnesstasche mit Handtuch, Bademantel, einzigartiges Design in Kooperation mit Cumini Casa und eine einzigartige Umgebung direkt am Ski- und Wandergebiet Katschberg.

So kannst du gewinnen:

**1 Schritt:** Folge @herbert.katschberg auf Instagram.  
**2 Schritt:** Poste im Zeitraum von März bis Dezember 2022 so oft und so kreativ wie möglich deine Kommentare und Likes zählen ebenfalls.

**3. Am 10. Dezember 2022 findet die Auswertung statt.** Wer die meisten und kreativsten Postings veröffentlicht hat, wird von der Jury zum Sieger gewählt und darf sich über ein traumhaftes Wochenende am Katschberg freuen. Der Buchungszeitraum ist nach Verfügbarkeit mit dem Boutique-Apartmenthaus „Herbert“ zu klären.



WIR BRINGEN  
FARBE IN IHR LEBEN...



# IMPRESSUM



REDAKTIONSANSCHRIFT:

SEDE GMBH, KATSCHBERG 426, 5582 ST. MICHAEL IM LUNGAU

HERAUSGEBER:

SEDE GMBH,

WWW.SEDE.INFO,

AUSGABE N<sup>OS</sup> 2022/2023.

LOCAL KATSCHBERG ERSCHEINT JÄHRLICH.

CHEFREDAKTION:

DENISE BOGENSPERGER, MAS

KONZEPT UND DESIGN:

PIXELPAKET – BÜRO FÜR GRAFIK UND DESIGN, ANGELINA NEDOROST,

WWW.PIXELPAKET.DE

FOTO:

DANIELA EBNER, FOTOSTUDIO HOLITZKY, MAG. CHRISTINE-MARIA LASSACHER,

TVB KATSCHBERG, GERALD RAMSBACHER RAG IMAGES,

KATSCHBERGBAHNEN GMBH, ROBERT STECKER, SHUTTERSTOCK, GROSSEGGER OTTO,

ANDREAS KARL BOHRN, JOSKO FENSTER, PLANREAL

Die Zeitschrift und alle enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Pläne sowie Darstellungen der Idee sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung, einschließlich der Vervielfältigung, strafbar.



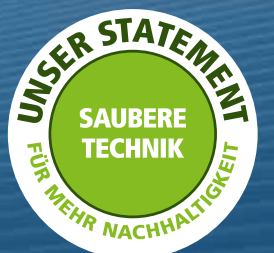
PistenBully®

600 E+

# UNSER DER SAUBERSTE UND LEISESTE. STATEMENT.

Weniger Abgase, weniger Geräusche:  
Der neue PistenBully 600 E+ ist Nachhaltigkeit pur.

- + 20 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- + 20 % weniger Kraftstoffverbrauch
- + 20 % leiser
- + circa 16 % mehr Schubkraft



KÄSSBOHRER GELÄNDEFahrzeug AG

# VORSCHAU



Der *Katschberg* ist immer  
in *Entwicklung...*  
Wir berichten auch im  
*Jahr 2023* über alle  
*Veränderungen am Berg.*

**DESIGN CHALET KAUZ**  
Die Familie wächst  
weiter. Die Planungen für  
die dritte Ausbau-  
stufe haben begonnen.

**TECHNIK SPEZIAL**  
Das Pistenteam der Katsch-  
bergbahnen gibt einen  
**Einblick in den Fuhrpark.**



**breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher**

# **Mehr Schi am Katschi!**



**Schivergnügen von 1.066 bis 2.220 m    [www.katschi.at](http://www.katschi.at)**